

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 19.09.2011

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr – 19:45 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

|                      |     |   |
|----------------------|-----|---|
| Herr Patrick Andrä   | CDU | dienstlich verh.<br>privat verhindert<br>Urlaub |
| Herr Ronny Bernstein | FWG |   |
| Herr André Mai       | FWG |   |

#### **Ortsvorsteher**

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Herr Lutz Neubert | FWG |
|-------------------|-----|

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| Herr Gunter Elsner      | FWG          |
| Herr Gunther Endrikat   | FWG          |
| Herr Ullrich Hammer     | SPD          |
| Herr Dr. Fritz Hähle    | CDU          |
| Herr Thomas Renneberg   | CDU          |
| Frau Angela Schneider   | DIE LINKE    |
| Frau Christine Schubert | FWG          |
| Herr Fritz Stengel      | FWG          |
| Herr Michael Wirth      | SPD-Fraktion |

#### **Schriftführerin**

Frau Christine Vieweg

## **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ortsvorsteher **Herr Neubert** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Gäste und die Bürger von Grüna.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgelegt**.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 22.08.2011**

---

Die Niederschrift des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 22.08.2011 lag zur Einsichtnahme aus. Zur Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Die Niederschrift ist somit **genehmigt**.

## **4 Informationen des Ortsvorstehers**

---

### **Einwohnerversammlung West**

Die Einwohnerversammlung West findet am 7. Oktober 2011, 17.00, Uhr im Haus des Gastes in Chemnitz/Reichenbrand, Zwickauer Straße 485, statt. Zur öffentlichen Bekanntmachung für die Bürger werden noch Plakate angebracht. Wir sollten anfragen wie es mit dem Ausbau des Radweges (ehemalige obere Bahnlinie) weiter geht. Diese Frage sollte direkt an Frau Wesseler gestellt werden. Mit Herrn Röder (Ortsvorsteher Wüstenbrand) und Herrn Homelius (Bürgermeister Hohenstein-Ernstthal) wurde Kontakt aufgenommen. Beide seien ebenfalls sehr interessiert an diesem Projekt. Sie seien so verblieben, dass erst einmal der Termin Einwohnerversammlung abgewartet werden sollte. Anschließend sei eine Themenrunde mit den betroffenen Bürgermeistern, bzw. Ortsvorstehern geplant. Weiterhin wurde den beauftragten Vertreterinnen des Bürgermeisteramtes aufgetragen, dass uns die Themen Schulsanierung, Sanierung der August-Bebel-Straße und der zweite Abschnitt der Deckschichtenerneuerung Chemnitzer Straße sehr am Herzen liegen.

### **Beisetzung unseres ehemaligen Bürgermeisters**

**Herr Neubert** informiert über den Termin der Beisetzung unseres ehemaligen Bürgermeisters, Herrn Traetz, am Freitag, dem 7. Oktober, um 14.30 Uhr. Er weist auf Verdienste während seiner Amtszeit hin und bittet um zahlreiches Erscheinen bei der Erweisung der letzten Ehre.

**Herr Stengel** regt an, dass der Ortsvorsteher ein paar öffentliche Worte zur Beisetzung verlieren sollte. Die Bürger erwarten dies, fügt er an.

**Herr Dr. Hähle** findet es richtig, dass man die Familie fragen sollte ob es erwünscht sei.

**Herr Neubert** weist aus Erfahrung darauf hin, dass dies gut überlegt sein sollte. Er frage trotzdem bei den Angehörigen an.

### **Zuschrift eines Anwohners vom Grünen Winkel**

**Ein Anwohner** des Grünen Winkels bittet den Ortschaftsrat um Hilfe, weil diese Straße ständig zugeparkt sei. Winterdienst, Müllfahrzeuge u.ä. hätten ständig Probleme ihre Aufgaben wahrzunehmen. Es seien keine Parkverbotschilder vorhanden.

**Herr Hammer** erläutert, dass nicht unbedingt Schilder vorhanden sein müssten, welche das Parken verbieten. Auch andere Umstände könnten ein Parkverbot erfordern, z.B. geringe Straßenbreite. Er stellt einen Artikel im Ortschaftsanzeiger in Aussicht, welcher konkrete Informationen dazu beinhalte.

**Herr Hammer** beklagt bei dieser Gelegenheit noch weitere Parksünden in der Ortschaft. Beispielsweise sei die Sicht beim Linksabbiegen aus der August-Bebel-Straße zur Chemnitzer Straße durch parkende Fahrzeuge extrem eingeschränkt. 30 Meter Parkverbot gegenüber der Kirche würden helfen die Situation zu entschärfen. Er möchte dies beim nächsten Ortsrundgang mit Herrn Hemmerle besprechen.

**Herr Stengel und Herr Elsner** berichten von Sichtbehinderungen durch parkende Fahrzeuge auf der Dorfstraße in Höhe der Forststraße und der Feldstraße. Hier sei ebenfalls über Maßnahmen nachzudenken, auch im Hinblick auf die nahe liegende Kindereinrichtung.

**Herr Dr. Hähle** weist auf ähnliche Probleme an der Pleißaer Straße, Einmündung Chemnitzer Straße, hin.

#### **Unklare Verkehrsbeschilderung an der Dorfstraße 70**

**Herr Neubert** übergibt Herrn Hammer das Wort. Er wurde zur letzten Sitzung beauftragt die Ursache für diese Maßnahme zu erfragen.

**Herr Hammer** vermutet, dass dieses Schild wegen des Behindertentransports eines Anwohners aufgestellt wurde. Seiner Meinung nach erfülle es diesen Zweck aber nicht, weil es sich selbst wieder aufhebe. Parken sei in diesem Bereich sowie so verboten (Kurve) und eine Markierung begrenze den Parkbereich für dieses Fahrzeug.

#### **Tempo 30 Zone an der Limbacher Straße**

**Herr Hammer** erhielt von Herrn Hemmerle die Mitteilung, dass noch in diesem Monat eine Begehung stattfinden solle, welcher er gerne beiwohnen möchte. Wegen Krankheit der Bearbeiterin würde dann erst im nächsten Jahr die Bearbeitung beginnen. Jahresende 2012 rechne er mit der Realisierung der Maßnahme. Dieser viel zu lange Behördenweg wurde von Herrn Hammer angemahnt. Im Ergebnis dessen soll nun zur Ortschaftsratsitzung im Oktober über den Arbeitsstand berichtet werden. Bei Einverständnis des Ortschaftsrates könne eine vorläufige Beschilderung vorgenommen werden.

#### **Bewirtschaftung Folklorehof**

**Herr Neubert** berichtet von der Vertragskündigung des Gaststättenbetreibers im Folklorehof, Herrn Hofmann. Dieser sei nicht mehr bereit den Taubenschlag zu bewirtschaften. Er beräumte dort bereits die Schankanlagen. Grund dafür sei die ungenügende Kommunikation mit dem dort ansässigen Schnitzverein, welcher auch die freie Trägerschaft über dieses Objekt innehabe. Die offizielle Begründung beziehe sich allerdings auf Wirtschaftlichkeit, welche unter den Umständen nicht gegeben sei.

**Herr Wirth** befürchtet durch diese Querelen fehlende Einnahmen für die Stadt. Schließlich entfielen dadurch die Mietzahlungen der Gäste für diesen Raum.

**Herr Neubert** berichtet von mehreren Gesprächen, welche kaum Erfolg versprachen. Wenn verschiedene Fakten geklärt seien werde dazu eine nichtöffentliche Sitzung einberufen, stellt er in Aussicht.

#### **Sitzung des Schulausschusses**

Herr Neubert weist auf die Sitzung des Schulausschusses am kommenden Mittwoch hin. Wir nehmen teil und werden zur nächsten Sitzung berichten, fügt er an.

### **T-Shirts für Heimatverein**

**Herr Neubert** bedankt sich bei Herrn Sohr für sein Engagement bei der Beschaffung von T-Shirts für den Heimatverein, welche pünktlich zur Kirmes der Öffentlichkeit präsentiert werden konnten.

### **Vereinsstammtisch am 12. Oktober**

**Herr Neubert** informiert über den Termin für den nächsten Vereinsstammtisch im Vereinsheim der Fußballer im Wiesengrund, am 12. Oktober, 19.00 Uhr.

## **5 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**Herr Renneberg** berichtet im Auftrag von **Herrn Bunzel** über den Stand der Überlegungen zur Anfertigung der neuen Pyramide:

Nach Absprache mit Herrn Nestler vom Schnitzverein sei die Bestückung der einzelnen Etagen folgendermaßen geplant:

|                |  |
|----------------|--|
| Untere Etage:  | Besiedelung von Grüna, Grünaer Handwerke |
| Nächste Etage: | Christliche Weihnachtsgeschichte         |
| Obere Etage:   | Wintersport allgemein                    |
| Flügelrad:     | E. G. Baumgarten                         |

**Herr Stengel** regt an, dass der Wintersportverein eine Rolle spielen sollte, schon allein wegen seiner Verdienste, bei der Nachwuchsförderung.

**Herr Renneberg** verweist auf die Gleichbehandlung aller Vereine. Aus diesem Grund solle Wintersport nur allgemein dargestellt werden.

## **6 Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Anfragen.

## **7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna**

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden nach Absprache die Ortschaftsräte Frau Schneider und Herr Elsner benannt.

.....  
Datum            Lutz Neubert  
                         Ortsvorsteher

.....  
Datum            A. Schneider  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

.....  
Datum            G. Elsner  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Vieweg

